



CDU Fraktion im Rat der Hansestadt Buxtehude

CDU Fraktion im der Hansestadt Buxtehude– Bahnhofstraße 7 – 21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude
Frau Bürgermeisterin
Katja Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

26. Januar 2017

Anfrage zur Erdverkabelungstrasse Tennet – Auswirkungen auf das Buxtehuder Stadtgebiet insbesondere Hedendorf

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Energiewende ist in vollem Gange. Die Diskussionen über den Netzausbau machen deutlich, dass zwar viele Bürger für die Energiewende und alternative Energien sind, die neuen Stromleitungen aber so wenig wie möglich auffallen sollen. In der letzten Zeit geht die Diskussion daher immer mehr Richtung Erdkabel, die eine zusätzliche Option für den erforderlichen Netzausbau im Zusammenhang mit der Energiewende bieten.

Nach meinen Informationen verläuft allerdings eine Variante der Suedlink-Erdverkabelungs-Trasse durch unser Stadtgebiet. Insbesondere ist Hedendorf von dieser Trassenführung betroffen. Hierzu verweise ich auf die beigefügte Streifenkarte ((Quelle: Tennet Ausschnitt Streifenkarte Erdverkabelungskorridor 36)

Im Namen der CDU-Fraktion frage ich die Verwaltung, ob die aktuellen Planungen der Firma TenneT bekannt sind.

Wenn ja,

- hat es bereits Gespräche zwischen der Hansestadt Buxtehude und TenneT gegeben?
- von welchen konkreten Baumaßnahmen ist die Hansestadt Buxtehude im Falle dieser Variante betroffen?
- welche konkreten Auswirkungen hat der angedachte Korridor Nr. 36 auf das Stadtgebiet, insbesondere auf die Ortschaft Hedendorf?
- hält die Verwaltung es für notwendig, Anwohnerinnen und Anwohner über entsprechende Baumaßnahmen zu informieren und für wann sind diese Informationen geplant?

Ich bitte um unverzügliche Information des Rates, insbesondere des Ortsrates Hedendorf über den aktuellen Sachstand sowie um zeitnahe Mitteilung über den Fortgang des Verfahrens und die nächsten Verfahrensschritte.

Beeinträchtigungen und negative Auswirkungen auf die Ortschaft Hedendorf, insbesondere das neue Baugebiet „Hedendorf Süd/An der Reith“ müssen unbedingt vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Butter